



Freitag, den 24. November 1911:
Glaube und Heimat

Tragödie eines Volkes in 3 Aufzügen von Karl Schönherr.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Christof Rott, ein Bauer . . .	Arthur Ehrens
Rott Peter, sein Bruder . . .	Peter Esser
Der Alt-Rott, sein Vater . . .	Eugène Dumont
Die Rottin, sein Weib . . .	Helene Robert
Der Spatz, sein Sohn . . .	Hermann Schiff
Die Mutter der Rottin . . .	Hildegard Osterloh
Der Sandperger zu Leithen . . .	Paul Henckels
Die Sandpergerin . . .	Josefa Stein
Der Unteregger . . .	August Weber
Der Englbauer von der Au . . .	Herbert Hübner
Ein Reiter des Kaisers . . .	Paul Gerhards
Der Gerichtsschreiber . . .	Rudolf Hoch
Der Bader . . .	Hermann Stolle
Der Schuster . . .	Richard Oswald
Das Strassentrappel Ein junges	Lotte Fusst
Der Kesselflick-Wolf Vaganten-	Fritz Reiff
Ein Soldat . . .	Theodor Kigler
Ein Trommler . . .	Willi Redmann

Spielt zur Zeit der Gegenreformation in den öster-
reichischen Alpenländern.

Die Dekoration ist nach Entwürfen von Eduard Sturm,
die Kostüme sind nach Entwürfen von Gertrud Klihm
angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten.“

Nach dem 2. Aufzuge 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der eiserne Vorhang.

Kassenöffnung 7 Uhr.

Einlass 7½ Uhr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr.

Ende der Vorstellung 10 Uhr.

Samstag, den 25. November 1911:

Serie II

Zum ersten Male:

Der Liebhaber

Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

Sonntag, den 26. November 1911:

Vormittags 11½ Uhr Matinee: **Brahms.** (Burkhardt-Quartett.)

Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen: **Glaube und Heimat.**

Abends 7½ Uhr:

Der Liebhaber

Komödie in 3 Akten von Bernard Shaw.

Lottchens Geburtstag

Lustspiel in einem Akt von Ludwig Thoma.

